

ZUSÄTZLICHE MODERNISIERUNG

Trotz Skepsis in der Kommission: In die Joggelihalle sollen weitere 7,5 Millionen Franken investiert werden

Der Regierungsrat beantragt vom Grossen Rat weiteres Geld für die St. Jakobshalle. Die Bau- und Raumplanungskommission stimmt wenig begeistert zu.

Soraya Sägesser

04.03.2023, 05.00 Uhr



Die St. Jakobshalle benötigt weiteres Geld für Modernisierungsmassnahmen.

Archivbild: Kenneth Nars

Sie ist bekannt als Veranstaltungsort der Swiss Indoors oder wegen ihren hohen Kosten: Die St. Jakobshalle. Nach der Sanierung zwischen 2015 und 2018 wurden immer wieder neue Mängel bekannt. Deshalb bewilligten der Regierungsrat sowie auch der Grosse Rat weiteres Geld, um diese Mängel zu beheben. Nun sollen weitere finanzielle Mittel in die Veranstaltungsstätte investiert werden.

Im Juni 2022 machte der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt einen Ratschlag zu einer Ausgabenbewilligung von zusätzlichen Modernisierungsmassnahmen der St. Jakobshalle. Das heisst: Er fordert vom Grossen Rat weitere 7,5 Millionen Franken für die Joggelihalle. «Damit soll unter anderem den veränderten beziehungsweise neuen Kunden- und Nutzerbedürfnissen Rechnung getragen werden», so der Regierungsrat. Mit der aktuellen Ausgabebewilligung sollen unter anderem die Zugänge zur Halle optimiert, der Backstage-Bereich umorganisiert sowie die Stuhlhalterungen ersetzt werden.

Nun hat die vorbereitende Bau- und Raumplanungskommission (BRK) das Geschäft unter die Lupe genommen. Sie seien zu Beginn der Beratung über die neuen Ausgaben skeptisch eingestellt gewesen, so die BRK im nun veröffentlichten Bericht. Der Ratschlag sei während zwei Sitzungen sowie bei einer Begehung der St. Jakobshalle geprüft worden. Trotz anfänglicher Skepsis wurde der Betrag von der Kommission einstimmig verabschiedet. Das Geschäft geht nun in den Grossen Rat.

Die BRK kommt zum Schluss, dass der Kanton keine andere Wahl habe, als die 7,5 Millionen Franken zur Umsetzung der Modernisierungsmassnahmen zu sprechen: «Die St. Jakobshalle kann damit weiterhin aktiv und konkurrenzfähiger auf dem verschärften Schweizer Markt agieren.» In die Sanierung der Joggelihalle wurden bereits über 130 Millionen Franken investiert.

Mehr zum Thema

FC BASEL

Durch harte Arbeit vom Nachwuchs in den St.-Jakob-Park

Edgar Hänggi · 16.02.2023

Für Sie empfohlen

Jetzt anmelden

Melden Sie sich an und erhalten Sie hier Ihre individuellen Leseempfehlungen.



abo+ PHARMA

Kaum mehr Schweizer, kaum mehr in Basel: Roche wird zu Novartis

Andreas Möckli · 14.03.2023



abo+ BAUSTELLE

Tempo 80 auf der A2: Die lange Zeit des Langsamfahrens geht zu Ende

Andreas Schwald ·
14.03.2023



abo+ SANIERUNG

Nur einer hat's bemerkt: Gefährden Planungsfehler das Hallenbad in Muttenz?



abo+ WOHN SCHUTZ

Die neue Front im Basler Häuserkampf

Christian Mensch
· 14.03.2023



abo+ ARBEITSMARKTINTEGRATION
14.03.2023

Mit seinem neuem Ladenlokal auf dem Rümelinsplatz wagt sich «Sahara» aus der Nische

Maria-Elisa Schrade ·
13.03.2023

Copyright © bz Basel. Alle Rechte vorbehalten. Eine Weiterverarbeitung, Wiederveröffentlichung oder dauerhafte Speicherung zu gewerblichen oder anderen Zwecken ohne vorherige ausdrückliche Erlaubnis von Aargauer Zeitung ist nicht gestattet.